

## Pressemitteilung

### **Energieeffizienz in Neuseelands und Australiens Gebäuden: Geschäftsreiseprogramm bietet Marktchancen für deutsche Unternehmen**

**Auckland/Sydney, September 2010 – Energieeffizienz ist in „Down Under“ auf dem Vormarsch. Die Auslandshandelskammern (AHKs) organisieren vom 01.11. bis zum 05.11.2010 die Geschäftsreise „Energieeffizienz in Gebäuden“, damit deutsche Unternehmen neue Märkte in Australien und Neuseeland erschließen können. Das Programm wird zusammen mit dem Beratungsunternehmen eclareon GmbH, Berlin, organisiert.**

“Noch vor zwei Jahren war Energieeffizienz ein Thema mit vielen Fragezeichen in Neuseeland,” so Monique Surges, Geschäftsführerin der AHK Neuseeland.

Energieeffizienz ist in Neuseeland und Australien ein brisantes Thema: Gebäude sind mit rudimentärer Isolierung ausgestattet und werden mit meist veralteten Kühl- und Heizungssystemen betrieben. Steigende Stromkosten und Klimaschutz erzwingen nun ein „grünes“ Umdenken. Eine Industrie zur Energieeffizienz hat sich dort noch nicht etabliert. Beide Länder verfügen über nur wenige Hersteller in diesem Sektor und haben grossen Bedarf z.B. was die Isolierung von Häusern anbelangt. Erst kürzlich, nach einer Reihe von Bränden in Australien, wurde fehlerhaft-installiertes Isoliermaterial aus 50.000 Gebäuden entfernt. Es fehlt an Experten-Know-how und Produkten.

Deutschlands weltführende Gebäudeeffizienz-Technologien werden in Neuseeland und Australien hinsichtlich ihrer Qualität als sehr gut bewertet. Das Interesse an deutschen Produkten und Dienstleistungen ist daher immens.

“Australische Unternehmer suchen stetig nach innovativen Qualitätsprodukten und Geschäftspartnern mit Erfahrung,” sagt Markus Gilbert, Geschäftsführer der AHK Australien.

Kleinen und mittleren deutschen Unternehmen, die im weitesten Sinne im Bereich Gebäudeeffizienz tätig sind, bieten sich optimale Marktchancen sowohl in Australien als auch in Neuseeland. Gute Geschäftsmöglichkeiten ergeben sich vor allem für deutsche Anbieter von Dämmstoffen, Fenstern, Solarkollektoren, wiederverwertbaren Baumaterialien, Beleuchtung, Klima-, Heizungs- und Lüftungstechniken sowie Ingenieurs- und Architekturdienstleistungen. Software für Energieeffizienz und Forschung auf dem Gebiet der Energieverwendung ist ebenfalls sehr gefragt.

Die Exportinitiative „Energieeffizienz in Gebäuden“ unterstützt deutsche Anbieter von Technologien, Produkten und Dienstleistungen bei Ihren Exportaktivitäten. Die AHKs in Australien und Neuseeland sowie das Beratungsunternehmen eclareon GmbH, Berlin, organisieren das Programm mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Zu den kostenfreien Leistungen, die den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden, zählen u.a. Organisation individueller Kooperationsgespräche mit potentiellen Partnern und Regierungsbehörden vor Ort, Fachkonferenzen mit Teilnehmern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, umfangreiche Zielmarktanalyse sowie Übersetzungsservice vor Ort.

Interessierte Unternehmen können sich jetzt bei der eclareon GmbH ([dk@eclareon.com](mailto:dk@eclareon.com)) anmelden. Die AHK Australien (Anja Kegel: [anja.kegel@germany.org.au](mailto:anja.kegel@germany.org.au)) und AHK Neuseeland (Oliver Rube: [research@germantrade.co.nz](mailto:research@germantrade.co.nz)) geben gerne Auskunft über die einzelnen Märkte. Das Programm ist kostenlos; Unternehmen tragen lediglich die Reisekosten sowie Ausgaben für Übernachtung und Verpflegung.

**-Ende-**